



**WBF**

Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung • Gemeinnützige Gesellschaft mbH  
Holzdamm 34 • D-20099 Hamburg • Tel. (040) 68 71 61 • Fax (040) 68 72 04  
E-Mail: office@wbf-medien.de • Internet: www.wbf-medien.de

Verleihnummer der Bildstelle

**Unterrichtsblatt** zu der didaktischen DVD

# Ostsee und Nordsee

## Küstenlandschaften für den Fremdenverkehr



**Unterrichtsfilm, ca. 15 Minuten,  
Filmsequenzen, Zusatzmaterial und Arbeitsblätter**

### **Adressatengruppen**

Alle Schulen ab 5. Schuljahr,  
z. T. ab 4. Schuljahr, Jugend-  
und Erwachsenenbildung

### **Unterrichtsfächer**

Geographie, Gesellschaftslehre,  
Welt- und Umweltkunde, Heimat-  
und Sachunterricht

### **Kurzbeschreibung des Films**

Die Küstenräume werden von verschiedenen Naturfaktoren wie Steilküsten, Sandbänken, dem Wattenmeer sowie Sand- und Grünstränden geprägt. Auf Unterschiede weisen das Reizklima an der Nordsee und das gemäßigttere Klima an der Ostseeküste hin. Auch die Gezeitevorgänge heben sich beträchtlich voneinander ab. Der Film stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Küstenlandschaften dar, die sich zu wichtigen Tourismusregionen entwickelt haben.

An Fallbeispielen wird gezeigt, welche entscheidende Rolle die Urlauber bei der Wechselbeziehung zwischen Natur- und Erholungsraum spielen.

### **Didaktische Absicht**

Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass der Naturraum an der Küste den gestaltenden Kräften des Meeres unterworfen ist. Sie gewinnen einen Überblick über die Küstenformen an Nord- und Ostsee, die sie miteinander vergleichen und mit Wetter und Klima in Verbindung setzen. Ein wichtiges Lernziel besteht darin, die Bedeutung des Küstenraumes für die Erholung zu erfassen. Dabei sollen die Eingriffe, die durch den Menschen in eine Naturlandschaft erfolgen, besonders thematisiert werden. Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, ihre Entscheidung für die Wahl eines Urlaubsortes an der Küste zu begründen.

**Verleih in Deutschland:** WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landes-, Stadt- und Kreisbildstellen sowie den Medienzentren entliehen werden.

**Verleih in Österreich:** WBF-Unterrichtsmedien können bei den Landesbildstellen, Landesschulmedienstellen sowie Bildungsinstituten entliehen werden.

**Weitere Verleihstellen** in der Schweiz, in Liechtenstein und Südtirol.

## Inhaltsverzeichnis

• Hilfe für den Benutzer	S. 2	• WBF-Arbeitsbogen 1	S. 8
• Struktur der WBF-DVD	S. 3	• WBF-Arbeitsbogen 2	S. 9
• Einsatzmöglichkeiten nach den Lehrplänen	S. 4	• Übersicht über die Materialien	S. 10
• Inhalt und Aufbau des Films	S. 4	• Didaktische Merkmale der WBF-DVD Kompakt	S. 11
• Vorschlag für einen Stundenverlauf	S. 5	• Zum Einsatz der WBF-DVD Kompakt	S. 11
• Mögliches Tafelbild	S. 7	• Kopiervorlage: Beobachtungs- und Arbeitsaufträge	S. 12

## Hilfe für den Benutzer

Die WBF-DVD Kompakt besteht aus einem **DVD-Video-Teil**, den Sie auf Ihrem DVD-Player oder über die DVD-Software Ihres PC abspielen können, und aus einem **DVD-ROM-Teil**, den Sie über das DVD-Laufwerk Ihres PC aufrufen können.

### DVD-Video-Teil

Legen Sie die DVD in Ihren DVD-Player, wird der DVD-Video-Teil automatisch gestartet.

**Film starten:** Der WBF-Unterrichtsfilm läuft ohne Unterbrechung ab.

**Schwerpunkte:** Der WBF-Unterrichtsfilm ist in Filmsequenzen (= Schwerpunkte) unterteilt. Jeder Sequenz sind Problemstellungen zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden können. Die Schwerpunkte, Problemstellungen und Materialien sind durchnummeriert (siehe S. 3 und 10).

### DVD-ROM-Teil

Legen Sie die DVD in das DVD-Laufwerk Ihres PC, wird - in Abhängigkeit von den Systemeinstellungen Ihres Rechners - automatisch der DVD-ROM-Teil geladen. Für den Wechsel zum DVD-Video-Teil starten Sie Ihre DVD-Software.

**Der Aufbau des DVD-ROM-Teils** entspricht dem des DVD-Video-Teils. Auch der Unterrichtsfilm und die Filmsequenzen sind direkt vom DVD-ROM-Teil abspielbar. Zusätzlich finden Sie auf dem DVD-ROM-Teil Arbeitsblätter.

**Die Menüleiste** im unteren Bildteil ist auf allen Menüebenen vorhanden und ermöglicht ein einfaches und komfortables Navigieren.

**Arbeitsaufträge:** Zu allen Materialien werden Arbeitsaufträge angeboten. Sie können als PDF-Datei oder als Word-Datei ausgedruckt werden.

**Suche:** Über die Eingabe der entsprechenden dreistelligen Ziffer gelangen Sie direkt zu dem gewünschten Material.

**Internet-Links:** Hier finden Sie Links mit weiterführenden Informationen zum Thema.

**Das Unterrichtsblatt** mit Anregungen für den Unterricht kann entweder als PDF-Datei oder als Word-Datei ausgedruckt werden.

**Ausdruck:** Alle Materialien (Fotos, Karten, Arbeitsblätter usw.) können als PDF- und Word-Datei ausgedruckt werden.

#### **Systemvoraussetzungen für den Einsatz der DVD-ROM:**

Windows 98/2000/XP und Windows 7, DVD-Laufwerk mit gängiger Abspielsoftware, 16-Bit-Soundkarte mit Lautsprechern, Bildschirmauflösung von 800 x 600 Pixel oder höher

## Struktur der WBF-DVD

<p>Unterrichtsfilm:</p> <h1>Ostsee und Nordsee</h1> <h2>Küstenlandschaften für den Fremdenverkehr</h2>	
<h3>1. Schwerpunkt: Die Ostsee</h3>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Filmsequenz (4:19 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</li><li>• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)</li></ul>	
1.1	Was kennzeichnet den Naturraum Ostsee?
<h3>2. Schwerpunkt: Die Nordsee</h3>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Filmsequenz (4:22 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</li><li>• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)</li></ul>	
2.1	Was kennzeichnet den Naturraum Nordsee?
<h3>3. Schwerpunkt: Die Küste als Erholungs- und Wirtschaftsraum</h3>	
<ul style="list-style-type: none"><li>• Filmsequenz (5:36 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM</li><li>• Problemstellung, Materialien (siehe Seite 10)</li></ul>	
3.1	Wie nutzt der Mensch Meer und Küste?

## Einsatzmöglichkeiten nach den Lehrplänen

- Die deutsche Nord- und Ostseeküste
- Küste und Norddeutsches Tiefland
- Küstenformen an Nord- und Ostsee
- Das Meer formt die Küste
- Nord- und Ostsee: Ferien und Erholung

## Unterrichtliche Voraussetzungen

Die topographische Grobgliederung des Norddeutschen Tieflands, einschließlich der zu Deutschland gehörenden Inseln in der Nordsee und Ostsee, sollten den Schülerinnen und Schülern bekannt sein. Dazu ist die Arbeit mit dem Atlas und der Wandkarte nötig. Zum besseren Verständnis sollte die Unterrichtseinheit „Ebbe und Flut“ sowie „In der Marsch“ und „Deichbau“ vor Einsatz dieses Films behandelt worden sein. Als Einstieg bietet sich eine gemeinsame Stoffsammlung der Klasse zum Thema Fremdenverkehr an („Wir planen eine Urlaubsreise“).

## Inhalt und Aufbau des Films

Der **Einstieg** zeigt das bekannte Bild an norddeutschen Urlaubsküsten: im Wasser spielende Kinder, die Eltern im Strandkorb, Ausflugsfahrten auf dem Wasser, Hafenatmosphäre mit großen Schiffen.

Die **Problematisierung** wird dann mit der Leitfrage eingeleitet: „Was aber hat der Naturraum den Urlaubern an Nord- und Ostsee zu bieten?“

Die **erste Informationsphase** beginnt mit dem Zwischentitel **Ostseeküste**. Eine Familie sammelt am Strand Steine; Uferschwalben brüten in der Steilküste; ein Baum ist ins Meer gestürzt. Eine Luftaufnahme verdeutlicht den Angriff der Brandungswellen auf die Steilküste, die Verlagerung von Kies und Sand sowie die Entstehung von neuen Stränden. Strandwälle, die nur durch die auf ihnen wachsenden Pflanzen geschützt sind, sichern das Hinterland gegen Hochwasser. Viele Familien mit Kleinkindern verbringen ihren Urlaub an der Ostsee wegen des flachen, ruhigen Wassers. Die Komplexe „Salzgehalt“ und „Wasserverschmutzung“ werden angesprochen und in der Informationsphase Nordsee vertieft. Zum Thema „Wetter und Klima“ erfahren die Schülerinnen und Schüler, dass die Sonne hier häufiger scheint als im Binnenland und dass der Wind schwächer weht als an der Nordsee. Eine Segelbootparade hebt noch einmal die Bedeutung der Ostseeküste als Tourismusregion hervor.

Die **zweite Informationsphase** beginnt mit dem Zwischentitel **Nordseeküste**. Urlauber im Autoreisezug fahren auf die Nordseeinsel Sylt. Die Festlandküste mit den grasbewachsenen Deichen bietet ein anderes Bild als die Inseln. Zwischen dem als Grünstrand genutzten Deich und der Wasserkante bei Ebbe erstreckt sich weiträumig das Watt. Die Schülerinnen und Schüler erleben die ungeheure Lebensvielfalt im Wattboden. Eine Halligfahrt mit Pferd und Wagen führt in das Thema „Ebbe und Flut“ ein. Ein Exkurs beschäftigt sich mit der Nordseever Verschmutzung. Anschließend zeigt der Film die Nutzung des Wattenmeeres durch Krabbenfischer. Der im Vergleich zur Ostsee höhere Salzgehalt wird anschaulich demonstriert. Die klimatischen Besonderheiten der Nordseeküste (schnell wechselndes Wetter, Sturm mit Brandungswellen, Reizklima) sind bei vielen Urlaubern beliebt.

Der **Arbeitsauftrag** am Ende des Films leitet zur unterrichtlichen Auswertung über: „Nordsee und Ostsee: Was haben sie gemeinsam? Was unterscheidet sie?“

## Vorschlag für einen Stundenverlauf

**(A)** Vor Beginn der Filmbetrachtung teilt die Lehrkraft die Schülerinnen und Schüler in Gruppen ein. Die Einteilung kann regional oder thematisch erfolgen. Dabei sind die Merkmale vor der Auswertung mit den Schülerinnen und Schülern zu erarbeiten und an der Tafel festzuhalten (mögliches Tafelbild siehe S. 7). Jede Gruppe erhält eigene Beobachtungsaufträge für die Filmbetrachtung (Kopiervorlage siehe S. 12). Diese Beobachtungsaufträge sind zugleich Arbeitsaufträge für die Gruppen- bzw. Partnerarbeit nach der Filmbetrachtung.

<b>Erste Lerngruppe</b>	<b>Thema:</b> Naturraum Ostsee
	<b>Lernziel:</b> Die Schülerinnen und Schüler sollen den Küstenraum beschreiben und Veränderungen darstellen.

### 1. Erläutere, wo die Uferschwalben brüten.

→ Steilküste, bei Hochwasser abbruchgefährdet.

### 2. Beschreibe, wo Kies und Sand der Steilküste bleiben.

→ Das Meer baut Kies und Sand ab, transportiert die Materialien zur Küste, lagert sie dort ab, wo die Strömungsgeschwindigkeit nachlässt; Bildung von Sandstrand.

### 3. Schildere, was der Film über das Wetter aussagt. Denke dabei besonders an die Sonne.

→ Beständig, Sonne scheint häufiger als im Binnenland, Strandkorb muss nach der Sonne ausgerichtet werden.

### 4. Erläutere den Hochwasserschutz an der Ostsee.

→ Strandwälle, durch Pflanzen gesichert, sollten nicht betreten werden.

<b>Zweite Lerngruppe</b>	<b>Thema:</b> Naturraum Nordsee
	<b>Lernziel:</b> Die Schülerinnen und Schüler sollen den Küstenraum beschreiben und Besonderheiten erkennen.

### 1. Diesen Bereich zwischen Festlandküste und Meer gibt es nur an der Nordsee. Erkläre, was das Erstaunliche daran ist.

→ Watt (Ablagerungen der Nordsee), Wattboden in der Nähe der Festlandküste, große Lebensvielfalt, Ansiedlungen des Quellers als Pionierpflanze, seine Wurzeln halten den Wattboden fest.

Wattenmeer ist entstanden durch Gezeiten: ablaufendes Wasser (Ebbe) ca. 6 Stunden, auflaufendes Wasser (Flut) etwas länger als 6 Stunden.

### 2. Begründe, warum das Wasser der Nordsee einen Schwimmer so gut trägt.

→ In der Nordsee höherer Salzgehalt, entspricht vier Teelöffeln Salz auf einen Liter Wasser (doppelt so viel wie in der Ostsee).

### 3. Charakterisiere das Wetter an der Nordseeküste.

→ Ständig wechselndes Wetter, Wechsel von Regen und Sonnenschein.

### 4. Beschreibe den Hochwasserschutz an der Nordsee.

→ Vom Menschen geschaffene grabbewachsene Deiche; an einigen Stellen als Grünstrand mit Strandkörben genutzt.

<b>Dritte Lerngruppe</b>	<b>Thema:</b>	Erholungs- und Wirtschaftsraum Küste
	<b>Lernziel:</b>	Die Schülerinnen und Schüler sollen den Einfluss des Menschen auf den Naturraum erläutern.

**1. Schildere, welche Freizeitaktivitäten im Film gezeigt werden.**

→ Schwimmen, Ausflugsfahrten machen, segeln, surfen, (Watt-)wandern (Nordsee), zu Fuß oder mit Pferdewagen Strand und Watt erkunden. Achtung: Lebensgefahr im Watt bei Unkenntnis der Gezeiten oder bei Wetterumschwung.

**2. Berichte, wie man die kühle Jahreszeit zu überbrücken versucht.**

→ Durch Hallenschwimmbäder direkt hinter dem Strand; durch Freizeiteinrichtungen „unter Glas“.

**3. Erkläre die Bedeutung der Küste als Wirtschaftsraum anhand von Beispielen aus dem Unterrichtsfilm.**

→ Küstenfischerei (z. B. Krabbenkutter auf überfluteten Wattflächen) ernährt nur noch wenige Familien, Krabbenfang als Touristenprogramm, Landwirtschaft: Viehhaltung (Deiche als Weiden für Schafe), Tourismus bringt viele Arbeitsplätze.

**4. Wie steht es um die Wasserqualität von Nordsee und Ostsee? Nenne einige Beispiele.**

→ Wasserverschmutzung in beiden Meeren; Beispiel Nordsee: Algen, Plastikmüll, Öl.

<b>Alle Schülerinnen und Schüler</b>	<b>Thema:</b>	Urlaub an der Nord- oder der Ostsee?
	<b>Lernziel:</b>	Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Entscheidung für die Wahl eines Urlaubsortes begründen.

**Deine Eltern planen eine Urlaubsreise an die See. Sie können sich nicht entscheiden, wohin sie fahren wollen. Welche Ratschläge kannst du ihnen geben?**

**Ostsee:** Wasser in Strandnähe flach und deshalb ungefährlich, kaum Brandungswellen, meist ruhige See, keine Gezeiten, Salzgehalt des Meerwassers niedrig, viele Ausflugsfahrten mit dem Schiff möglich.

→ Die Ostsee eignet sich besonders für einen Urlaub mit (kleinen) Kindern.

**Nordsee:** Wattflächen erkunden, Baden nur bei Flut, ideal für Surfer (fast immer Westwind bis Sturmstärke mit starken Brandungswellen), Reizklima stärkt die Abwehrkräfte des Körpers; Salz in der Luft ist gut gegen Erkrankungen der Atmungsorgane; Wandern am Strand (auch bei Sturm) schützt vor Erkältungskrankheiten; Baden (insbesondere bei Brandungswellen) fördert die Durchblutung; Sonnenbaden (in Maßen) trägt zu allgemeinem Wohlbefinden bei.

→ Die Nordsee eignet sich besonders für sportliche Aktivitäten.

**(B) Filmbetrachtung**

**(C) Gruppenarbeit:** Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten Antworten zu den Arbeitsaufträgen.

**(D) Auswertung der Gruppenarbeit:** Vermittlung der Ergebnisse der einzelnen Gruppen an die Gesamtklasse. Ergebnissicherung mit Folie oder an der Tafel.

**(E) Weiterführendes Unterrichtsgespräch:** Aus dem Folgenden können Denk- und Diskussionsanstöße ausgewählt und ergänzt werden.

**1. Welche weiteren Merkmale - zusätzlich zu den Naturfaktoren - bestimmen die Wahl eines Urlaubsortes?**

→ Unterkunft (Pension, Hotel, Campingplatz); Spiel- und Sportmöglichkeiten, Wander- und Ausflugsziele (z. B. Bootsfahrten, Halligfahrten, Angelfahrten).

**2. Der Tourismus schädigt die Landschaft. Welche Maßnahmen könnten dazu beitragen, die Schäden an der Küste einzuschränken?**

→ Ausweisung von Zonen, die nicht betreten werden dürfen (z. B. Landschafts- und Naturschutzgebiete, Nationalpark Wattenmeer); Baustopp für Großhotels; bessere Auslastung der vorhandenen Kapazität durch Auseinanderziehen der Ferientermine; allgemeine Einschränkung des Tourismus.

**Mögliches Tafelbild**

<b>Merkmal</b>	<b>Ostsee</b>	<b>Nordsee</b>
<b>Landschaft Küste und Strand</b>	<i>Steilküste, Blockstrand, Sandstrand, Strandwall, in Strandnähe flache Küste</i>	<i>Deich (Hochwasserschutz), Wattenmeer, Wattboden, Priele, auf den Geestinseln Dünen und Sandstrände</i>
<b>Wasser</b>	<i>nicht so salzhaltig wie die Nordsee,  ruhiger als die Nordsee, Verschmutzung</i>	<i>salzhaltiger als die Ostsee (4 Teelöffel Salz auf 1 Liter), Wasser trägt gut, Brandungswellen bei Sturm, Verschmutzung</i>
<b>Wetter und Klima</b>	<i>Sonne scheint häufiger als im Binnenland, meist schwächerer Westwind, Steilküste und Strand dann im Windschatten</i>	<i>oft wechselndes Wetter,  meist stärkerer Westwind, oft Sturm, dann Salz in der Luft</i>

**Erläuterung von im Film verwendeten Begriffen**

Bernstein: Fossiles Harz von Fichten aus der Eiszeit

Blockstrand: Durch Brandung freigelegte Steine aus der Eiszeit vor einer Steilküste

Ebbe: Fallen des Wassers bis zum Niedrigwasserstand des Meeres

Flint (Feuerstein): Stein in Knollenform, scharfkantig

Flut: Steigen des Wassers, Teil der 12 ½ Stunden dauernden Gezeiten

Grünstrand: Der See zugewandte Seite eines Deiches mit Strandkörben

Hallig: Marschinsel im Wattenmeer, nicht eingedeicht; Häuser auf künstlichem Hügel

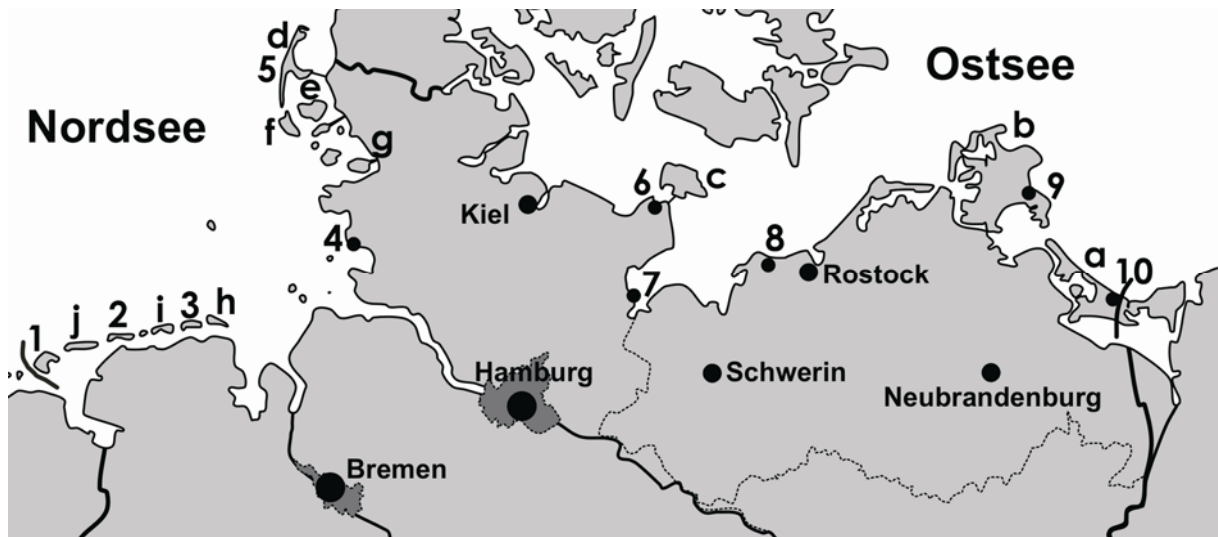
Priel: Zu- und Abflussrinne im Wattenmeer

Steilküste (Kliff): Zum Meer steil abfallende Küste; Zurückverlegung durch Brandung

Strandwall: Entstehung durch Ablagerung von Sand

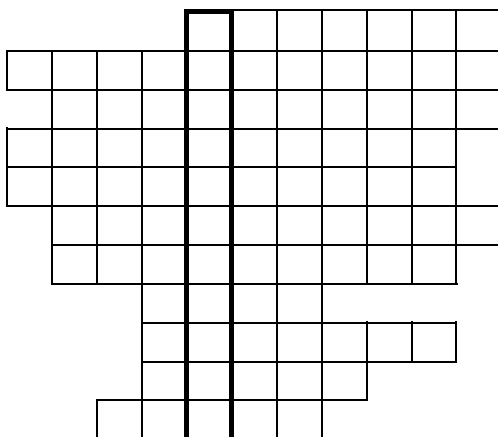
Watt: Teil des Meeresbodens, bei Ebbe wasserfrei, bei Flut von Wasser bedeckt

**WBF-Arbeitsbogen 1** (Freigegeben zum Kopieren für den Unterricht)



1.)	Suche im Atlas die Inseln	2.)	Trage die Seebadeorte ein
a		1	
b		2	
c		3	
d		4	
e		5	
f		6	
g		7	
h		8	
i		9	
j		10	

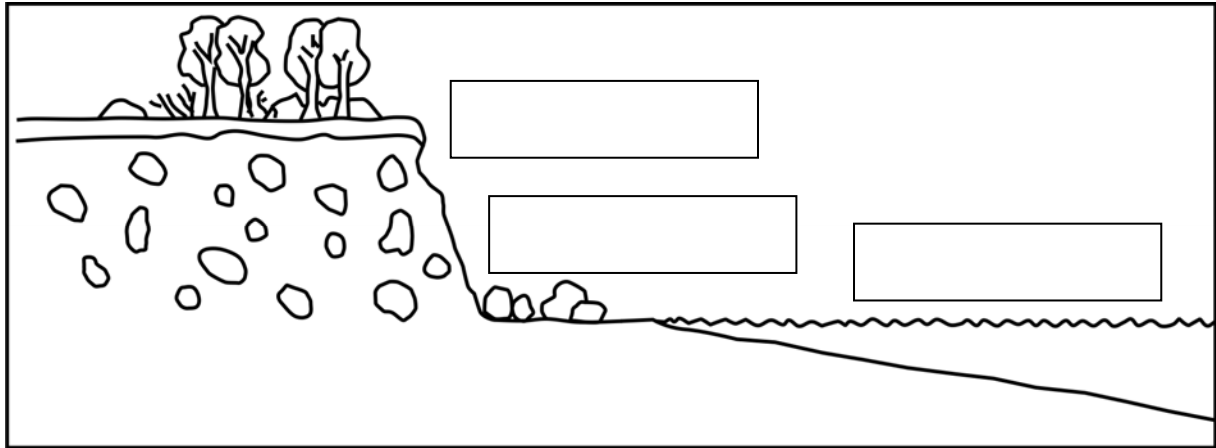
3.) Die stark umrandeten Felder ergeben ein Land an der Küste.  
(ä, ö, ü = 1 Buchstabe)



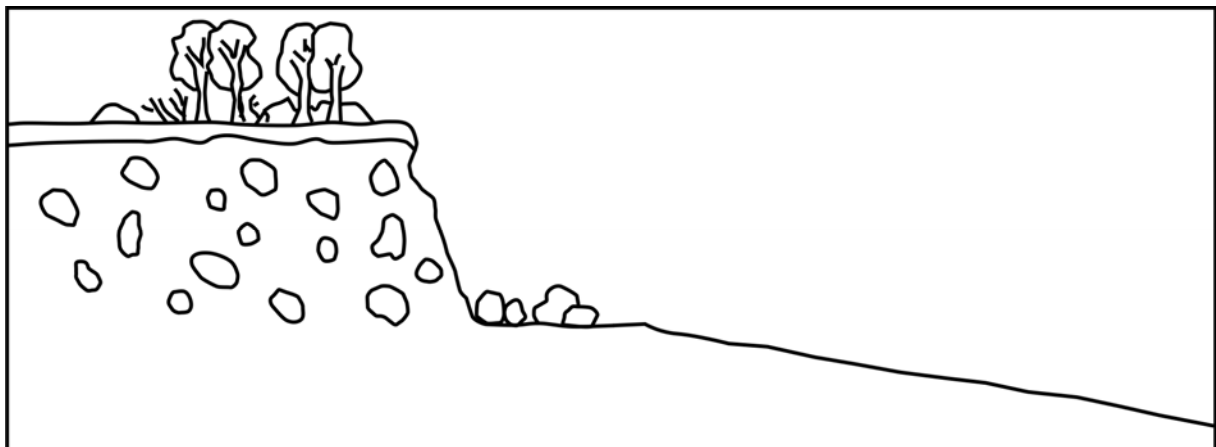
- Lebewesen im Wattboden
- Seebad auf Nordfriesischer Insel
- Strand mit vielen Steinen
- Eine Ostfriesische Insel
- Zum Meer stark abfallende Küste
- Stein in Knollenform
- Harz von Fichten aus der Eiszeit
- Teil der Gezeiten
- Pionierpflanze im Watt
- Abflussrinne im Wattenmeer
- Größte deutsche Insel



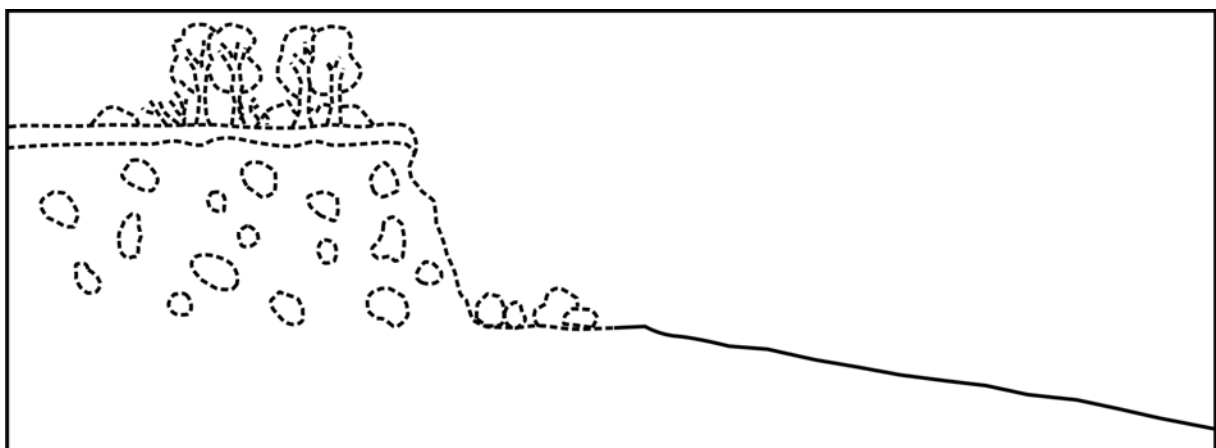
### Wie eine Steilküste zurückverlegt wird



Ordne die Begriffe zu: Blockstrand, Niedrigwasser, Steilküste



Trage das Hochwasser (HW) ein. Wo greift das Hochwasser an?



Die gestrichelte Linie zeigt die Steilküste vor dem Hochwasser. Zeichne ein, wie die Steilküste nach dem Hochwasser aussieht. Trage auch die Wasseroberfläche ein!

## Übersicht über die Materialien

<b>Ziffern:</b>	1. Schwerpunkt	1.1 Problemstellung	1.1.1 Material
<b>Abkürzungen:</b>	T = Text	Z = Zeichnung	Fo = Foto
	K = Karte	D = Diagramm	A = Arbeitsblatt

<b>1. Die Ostsee</b> Filmsequenz (4:19 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
<b>1.1 Was kennzeichnet den Naturraum Ostsee?</b>		
1.1.1 Die Ostsee im Überblick	K	DVD-Video
1.1.1 Die Ostsee im Überblick	K/T	DVD-ROM
1.1.2 Küstenformen der Ostsee	Fo	DVD-Video
1.1.2 Küstenformen der Ostsee	Fo/T	DVD-ROM
1.1.3 Tiere in und an der Ostsee	Fo	DVD-Video + ROM
1.1.4 Arbeitsblatt: Von Bernstein, Bodden und Brackwasser	A	DVD-ROM

<b>2. Die Nordsee</b> Filmsequenz (4:22 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
<b>2.1 Was kennzeichnet den Naturraum Nordsee?</b>		
2.1.1 Die Nordsee im Überblick	K	DVD-Video
2.1.1 Die Nordsee im Überblick	K/T	DVD-ROM
2.1.2 Lebensräume im Wattenmeer	Fo	DVD-Video
2.1.2 Lebensräume im Wattenmeer	Fo/T	DVD-ROM
2.1.3 Kleintiere: Anpassung und Schutz im Watt	Z	DVD-Video
2.1.3 Kleintiere: Anpassung und Schutz im Watt	Z/T	DVD-ROM
2.1.4 Arbeitsblatt: „Land unter“ auf den Halligen (Lerntempoduett)	A	DVD-ROM

<b>3. Die Küste als Erholungs- und Wirtschaftsraum</b> Filmsequenz (5:36 Minuten) auf DVD-Video und DVD-ROM		
<b>3.1 Wie nutzt der Mensch Meer und Küste?</b>		
3.1.1 Freizeitmöglichkeiten und Gästezahlen	D	DVD-Video + ROM
3.1.2 Frische Fische	D	DVD-Video
3.1.2 Frische Fische	D/T	DVD-ROM
3.1.3 Vom Nutzen zum Schaden - Eingriffe des Menschen	Z	DVD-Video + ROM
3.1.4 Arbeitsblatt: Wir planen eine Klassenfahrt an die Küste	A	DVD-ROM

## Didaktische Merkmale der WBF-DVD Kompakt

- Die didaktische Konzeption der WBF-DVD ist problem- und handlungsorientiert. Sie ermöglicht entdeckendes Lernen und fördert die Sach-, Methoden- und Medienkompetenz.
- Der Aufbau der DVD ist übersichtlich. Sie ist in Schwerpunkte unterteilt, die der Untergliederung des Unterrichtsfilms entsprechen. Den Schwerpunkten ist jeweils eine Problemstellung zugeordnet, die mithilfe des filmischen Inhalts und der Materialien erarbeitet werden kann. Die didaktische Konzeption der WBF-DVD hat das Ziel, zu einer lebendigen Unterrichtsgestaltung beizutragen.
- Zu jedem Material bietet die WBF-DVD **Arbeitsaufträge** an. Sie sind nicht verbindlich, sondern können reduziert, ergänzt oder weggelassen werden. Durch die Arbeitsaufträge mit ihrem Aufforderungscharakter haben die Lerngruppen einen besseren Zugang zu den Materialien. So ist eine gezielte Erschließung der Materialien möglich, siehe Menüpunkt „Arbeitsaufträge“ auf dem DVD-ROM-Teil.
- Die **Arbeitsblätter** auf dem DVD-ROM-Teil können als PDF- oder als Word-Datei ausgedruckt werden. Sie fördern die selbstständige und handlungsorientierte Erschließung und Bearbeitung einzelner Problemfelder in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit. Die vorgegebenen Arbeitsaufträge auf den Arbeitsblättern sind nicht verbindlich, sondern können reduziert, ergänzt oder weggelassen werden.

## Zum Einsatz der WBF-DVD Kompakt

### Vorgehensweisen

**1. Möglichkeit:** Nach Verteilung der Beobachtungs- und Arbeitsaufträge zum Unterrichtsfilm (siehe Seite 12) führt die Lehrkraft den Unterrichtsfilm als Einheit vor. Die Auswertung erfolgt nach den Vorschlägen auf S. 5 ff.

Danach werden Fragen zum weiteren Verständnis und zur vertiefenden Problematisierung gesammelt. Die Zuordnung ergibt sich aus der Struktur des Unterrichtsfilms mit den drei Schwerpunkten. Die unterrichtlichen Schwerpunkte sollten im Unterrichtsgespräch mit der Klasse erörtert werden.

Anschließend werden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eingeteilt. Für diese *Gruppenarbeit* bietet es sich an, die Materialien des **DVD-ROM-Teils** auszudrucken und den jeweiligen Schülergruppen zur freien Bearbeitung zur Verfügung zu stellen. Die **Arbeitsblätter** ermöglichen eine selbstständige, weiterführende Bearbeitung der Themenschwerpunkte.

**2. Möglichkeit:** Für eine Bearbeitung im *Klassenverband* strukturiert die Lehrkraft die Materialien aus dem **DVD-Video-Teil** oder dem **DVD-ROM-Teil** vor. Damit kann der Lernfortschritt dem Leistungsstand der Klasse angepasst werden.

Zur Wiederholung und zur Hervorhebung bestimmter Themenaspekte des Unterrichtsfilms kann die Lehrkraft die **Filmsequenzen** zu den drei Schwerpunkten der WBF-DVD einzeln anwählen und vorführen.

Die **Arbeitsaufträge** (siehe Menüpunkt „Arbeitsaufträge“ auf dem DVD-ROM-Teil) erleichtern die Erschließung der Materialien.

## Kopiervorlage: Beobachtungs- und Arbeitsaufträge

### Erste Lerngruppe

1. Erläutere, wo die Uferschwalben brüten.
2. Beschreibe, wo Kies und Sand der Steilküste bleiben.
3. Schildere, was der Film über das Wetter aussagt. Denke dabei besonders an die Sonne.
4. Erläutere den Hochwasserschutz an der Ostsee.

### Zweite Lerngruppe

1. Diesen Bereich zwischen Festlandküste und Meer gibt es nur an der Nordsee. Erkläre, was das Erstaunliche daran ist.
2. Begründe, warum das Wasser der Nordsee einen Schwimmer so gut trägt.
3. Charakterisiere das Wetter an der Nordseeküste.
4. Beschreibe den Hochwasserschutz an der Nordsee.

### Dritte Lerngruppe

1. Schildere, welche Freizeitaktivitäten im Film gezeigt werden.
2. Berichte, wie man die kühle Jahreszeit zu überbrücken versucht.
3. Erkläre die Bedeutung der Küste als Wirtschaftsraum anhand von Beispielen aus dem Unterrichtsfilm.
4. Wie steht es um die Wasserqualität von Nordsee und Ostsee? Nenne einige Beispiele.

### Alle Schülerinnen und Schüler

Deine Eltern planen eine Urlaubsreise an die See. Sie können sich nicht entscheiden, wohin sie fahren wollen. Welche Ratschläge kannst du ihnen geben?

## Lösungswort zu dem Rätsel auf Seite 8: Mecklenburg

### Literatur/Internet

Praxis Geographie 3/2010: „Küsten - Wirtschaften zwischen Land und Meer“  
Praxis Geographie 10/2011: „Tourismus - Zwischen Ökonomie und Ökologie“

Die *International Wadden Sea School* ist ein Bildungsangebot für Schulklassen der Wattenmeer-Länder Dänemark, Deutschland und der Niederlande:

[www.iwss.org/aboutiwss.html?&L=2](http://www.iwss.org/aboutiwss.html?&L=2)

Die Webseiten der Nationalparks und der Schutzstationen an Nordsee und Ostsee:

[www.nationalpark-wattenmeer.de/](http://www.nationalpark-wattenmeer.de/), [www.nationalpark-jasmund.de/](http://www.nationalpark-jasmund.de/),  
[www.nationalpark-vorpommersche-boddenlandschaft.de/vbl/index.php](http://www.nationalpark-vorpommersche-boddenlandschaft.de/vbl/index.php)

### Wissenschaftliche und didaktische Beratung und Gestaltung

Peter Fischer, Oelisdorf (auch Unterrichtsblatt)

OStR Kurt-Dietmar Schmidtke, Pädagogische Hochschule Kiel

Monika Buchholz, Realschullehrerin, Kiel

Daniela Knapp, Hamburg

Gerhild Plaetschke, Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung (WBF), Hamburg

**Auf Anforderung erhalten Sie kostenlos den Katalog**

**WBF-Medien für den Unterricht**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Internet - [www.wbf-medien.de](http://www.wbf-medien.de)**

Alle Rechte vorbehalten: WBF Institut für Weltkunde in Bildung und Forschung Gemeinn. GmbH